



SCHMUßLERWEG
KLOBENSTEIN



SCHLECHING
Region Achenal



Europäische Union – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Presstext/Fakten

Interreg Projekt Klobensteinschlucht

Die Gemeinden Kossen und Schleching und der Tourismusverband Kaiserwinkl sind die Projektträger dieses grenzüberschreitenden Interreg Projektes. Die Gemeinde Kossen hat als Leadpartner die federführende Funktion.

Das Projekt wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und aus Zuwendungen zur Erholungsraumgestaltung des Landes Tirol bezuschusst.

Das Interreg mit dem Titel „Nachhaltige Inwertsetzung des Natur- und Kulturerbes Klobensteinschlucht von Bayern bis Tirol“ (Projektcode AB245) verfolgt das Ziel mit einer umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Erschließung der Klobensteinschlucht, die Inwertsetzung der zahlreichen Naturdenkmäler wie auch des Kulturdenkmales Klobenstein zu erreichen.

Durch zahlreiche naturnahe Infrastrukturmaßnahmen wird die Klobensteinschlucht als Naherholungsgebiet und als touristisches Ziel aufgewertet. Die Maßnahmen betreffen die Revitalisierung des Wegnetzes, Bau von Brücken, einer Aussichtsplattform, Rast- und Infoplätzen und einer Panoramaplatzform. Die Baumaßnahmen werden nächstes Jahr fertiggestellt.

Mit der Fertigstellung der Hängebrücke wurde das „Herzstück“ des Projektes verwirklicht, welches die gute Zusammenarbeit und besondere Verbindung der beiden Nachbargemeinden Kossen und Schleching zueinander mehr als symbolisch darstellt.

Factsheet

Nachhaltige Inwertsetzung des Natur- und Kulturerbes Klobensteinschlucht von Bayern bis Tirol“

Offizielle Projektdauer: 01.07.2019 – 30.06.2022

Projekt	Gesamt	Anteil Förderung	Anteil Projektpartner
Interreg Projekt AB 245	€ 888.515.-	€ 666.386,25 (75%)	€ 222.128,75 (25%)
Land Tirol	Ca. € 110.000.-	€ 50% der Nettokosten	
LAG Chiemgauer Alpen			